

Zusätzliche Übungsaufgaben

Aufgabe 1

Sie fragen sich, warum sich die Pressefreiheit zwischen verschiedenen Staaten unterscheidet. Sie vermuten, dass die Presse in Staaten, die in denen Bürger*innen generell einen höheren Grad an Freiheit genießen, auch freier ist, *ohne* dass sie dabei schon eine konkrete Vermutung darüber aufstellen, welches der beiden Kriterien nun welches bedingen könnte. Um diese noch sehr generelle Vermutung zu überprüfen, ziehen Sie den Pressefreiheitsindex von Reporter ohne Grenzen zurate, wobei Sie die Daten gruppieren und nur zwischen unfreier, mäßig freier und freier Presse unterscheiden. Für den allgemeinen Grad an Freiheit wählen Sie die Kategorisierung der NGO Freedom House, die „freie“, „teilweise freie“ und „nicht freie“ Staaten unterscheidet. Sie erhalten für 164 Staaten im Jahr 2021 folgende Daten:

- In 23 Staaten ist die Presse unfrei und der allgemeine Grad an Freiheit wird als nicht frei bewertet. In 2 Staaten, die allgemein als teilweise frei gelten, ist die Presse unfrei. In keinem freien Staat ist die Presse unfrei.
 - 35 Staaten, in denen die Presse mäßig frei ist, werden von Freedom House als unfrei klassifiziert. 46 Staaten mit mäßig freier Presse werden als teilweise frei eingestuft und 15 Staaten mit mäßig freier Presse sieht Freedom House im Allgemeinen als frei.
 - Ein Staat, in dem die Presse frei ist, wird als allgemein unfrei eingestuft. 7 Staaten mit freier Presse gelten als mäßig frei. 35 Staaten haben eine freie Presse und sind allgemein frei.
- a) Legen Sie eine entsprechende Kreuztabelle an und führen Sie die Spaltenprozentuierung durch. Gibt es an dieser Stelle bereits Indizien für einen möglichen Zusammenhang? Begründen Sie ohne weitere Berechnungen durchzuführen.
- b) Berechnen Sie nun ein angemessenes Zusammenhangsmaß und interpretieren Sie ihr Ergebnis vor dem Hintergrund der genannten Hypothese und diskutieren Sie es kritisch.

Aufgabe 2

Nach Ihren Berechnungen in Aufgabe 1 kommt Ihnen der Verdacht, dass es sich bei dem Zusammenhang zwischen dem allgemeinen Grad an Freiheit und der Pressefreiheit um eine Scheinkorrelation handelt, die vom Grad an Demokratie bedingt wird. Sie vermuten, dass in demokratischen Systemen die Bürger*innen allgemein mehr Freiheit genießen als in autokratischen Systemen und dass ebenfalls die Presse in demokratischen Systemen freier ist als in autokratischen. Um diese Vermutung zu überprüfen, erweitern Sie Ihren Datensatz mit der Democracy Matrix der Universität Würzburg. Diese misst die Qualität der Demokratie in einem Staat. Sie teilen anhand der dort gegebenen Werte die Staaten in die Kategorien „demokratisch“, „teilweise demokratisch“ und „autokratisch ein“. Um die Auswertung nicht zu verkomplizieren, fassen Sie sowohl bei der Pressefreiheit als auch beim allgemeinen Grad an Freiheit die unteren beiden Gruppen zusammen. Sie unterscheiden nun nur noch zwischen unfreier und freier Presse sowie zwischen unfreien und freien Staaten. Außerdem steigen Sie nun tiefer in die Recherche ein und stellen fest, dass autoritäre Regime oft versuchen, zunächst die Presse gleichzuschalten und dann mit zunehmender Fehlinformation der Bürger*innen die Bedingungen für weitere Freiheitseinschränkungen entstehen. Daher vermuten Sie nun, dass die Pressefreiheit die allgemeine Freiheit bedingt. Vereinfachen Sie die Auswertung, indem Sie beide Variablen als nominal betrachten. Insgesamt befinden sich nun 165 Staaten in Ihrem Sample.

Sie erhalten folgende Daten

- Insgesamt sind 80 Staaten autokratisch. Davon haben 71 eine unfreie Presse und sind allgemein unfrei. Einer der autokratischen Staaten hat eine freie Presse, ist aber im Allgemeinen frei. In 2 der autokratischen Staaten ist die Presse unfrei, insgesamt besteht jedoch Freiheit. 6 autokratische Staaten werden sowohl im Allgemeinen als auch in Bezug auf Ihre Presse als frei ausgezeichnet.
 - 48 Staaten sind nur teilweise demokratisch. Davon haben 33 eine unfreie Presse und sind im Allgemeinen unfrei. 7 Staaten haben zwar eine freie Presse, sind jedoch sonst unfrei. Weitere 7 Staaten sind allgemein frei, haben aber eine unfreie Presse. 1 teilweise demokratischer Staat hat eine freie Presse und ist allgemein frei.
 - 37 Staaten sind demokratisch. Davon haben 2 eine unfreie Presse und gelten im Allgemeinen als unfrei. Ein Staat hat eine freie Presse, ist jedoch sonst unfrei. 6 Staaten haben eine unfreie Presse, sind jedoch im Allgemeinen frei. 28 Staaten sind sowohl in Bezug auf ihre Presse als auch im Allgemeinen frei.
- a) Legen Sie zur Überprüfung Ihrer Hypothese die entsprechenden Partialtabellen an. Berechnen Sie dann ein sinnvolles Zusammenhangsmaß für die Tabellen, das sich von dem Zusammenhangsmaß in Aufgabe 1 unterscheidet.
- b) Interpretieren Sie Ihre Ergebnisse. Berücksichtigen Sie dabei die Vermutung, die oben aufgestellt wurde. Diskutieren Sie das Modell außerdem kritisch.

Referenzen

Wenn Sie die Zusammenhänge noch einmal im Detail nachvollziehen möchten, finden Sie die Daten hier:

- Freedom House (2022): *Freedom of the World Index*. Countries and Territories. Online unter: <https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores> (letzter Abruf: 03.06.2022).
- Julius-Maximilians-Universität Würzburg (2022): *Ranking of Democracies by Quality of Democracy*. Online unter: <https://www.democracymatrix.com/ranking> (letzter Abruf: 03.06.2022).
- Reporters sans Frontières (2022): *Freedom of Press*. Online unter: <https://rsf.org/en/index> (letzter Abruf: 03.06.2022).